

Wasser- und Strassenbau dauert bis im Sommer

Wimmis Zwischen Reutigen und Wimmis werden für 2,4 Millionen Wasserleitungen und die Fahrbahn ersetzt.

Die Unternehmen seien an der Fertigstellung, sagt Ernst Sieber, kantonaler Projektleiter der «Erneuerung Oberbau Brodhüsi mit Neubau Wasserleitung», auf Anfrage. Die Einstellung der Arbeiten wegen der Virus-Pandemie sei nicht nötig, da die heute geltenden Vorgaben des BAG eingehalten werden könnten.

Gemeinde zahlt 850'000 Franken

Im rund 800 Meter langen Strassenabschnitt werden seit vergangenem Sommer die fälligen Brauchwasserleitungen der Gemeinde Wimmis sowie der Strassenoberbau von der Autobahnbrücke bis zu den äussersten Häusern Richtung Reutigen ersetzt. Deshalb gehen von den errechneten Gesamtkosten von 2,4 Millionen Franken circa 850'000 zulasten der Gemeinde. Mit den Bauarbeiten werden auch die Entwässerungsleitungen und Randabschlüsse erneuert und – wo erforderlich – ergänzt. «Während der Arbeiten kamen noch

unbekannte, teilweise beschädigte Leitungen zum Vorschein», ergänzt der Projektleiter.

Leitungen bis Anfang Mai verlegt

Die Bauarbeiten für die Wasser- und Entwässerungsleitungen sowie die Randabschlüsse sollten bis Anfang Mai abgeschlossen

sein, so Ernst Sieber. «Mit dem Deckbelag der Strasse möchten wir noch vor den Sommerferien fertig sein», schaut er voraus. Womit bis zum Ferienverkehr die einseitige Verkehrsführung im Wechselbetrieb Geschichte sein wird.

Guido Lauper



Die Kantonsstrasse Wimmis–Reutigen: Ende Juni soll der Verkehr beim Brodhüsi wieder ungehindert rollen. Foto: Guido Lauper